

Protokoll
der Mitgliederversammlung
am 17. Mai 2007 um 16:00 Uhr
im Congress Center Rosengarten, Rosengartenplatz 2, 68161 Mannheim
(im Rahmen des 58. Deutschen Anwaltstages)

Der Vorsitzende Dr. Krach begrüßte die anwesenden Mitglieder (vgl. Anwesenheitsliste) sowie als Gäste die Vizepräsidentin der slowakischen Rechtsanwaltskammer, Frau JUDr. Darina Michalková und Herrn Frank Judo, Advocaat zu Brüssel.

TOP 1

Zum Protokollführer wurde RA Dr. Günther Krug gewählt.

TOP 2

Es wurde festgestellt, dass die Mitgliederversammlung gemäß § 7 Abs. 1 der Satzung ordnungsgemäß einberufen worden war und gemäß § 7 Abs. 3 Beschlussfähigkeit vorlag.

Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 52, darunter 5 juristische Personen (Zuwachs seit der letzten Mitgliederversammlung: 5).

Entschuldigt haben sich die Mitglieder Dr. Josef Schwarz, RA Norbert Große Hündfeld, RA Harald Sing, RA Dr. Louis Peters.

TOP 3

Dr. Krach berichtet über Aktivitäten und Ereignisse seit der letzten Mitgliederversammlung. Er verweist insoweit vorab auf die insgesamt 7 Rundschreiben seit der letzten Mitgliederversammlung, durch die bereits über die wesentlichen Aktivitäten informiert wurde.

Hervorzuheben sind insoweit eine Reihe von Anfragen etwa zu den Rechtsanwälten

- Ewald Latacz, geb. 1885 (Anfrage eines polnischen Forschers)
- JR Ernst Heinitz (Anfrage einer Pharmazeutin)
- JR Heinrich Claß, 1868-1953 (Anfrage eines Doktoranden der TU Berlin – Zentrum für Antisemitismusforschung)
- Walter Bahn, Verteidiger des „Hauptmanns von Köpenick“ Wilhelm Voigt (Anfrage seines Enkels)

Dr. Krach berichtete sodann von verschiedenen Veranstaltungen wie

- der Vorstellung der Festschrift „125 Jahre Rechtsanwaltskammer Berlin“ am 17.10.2006 in Berlin (in den Räumen der Rechtsanwaltskammer)
- Präsentation des Buches von Reinhard Weber „Das Schicksal der jüdischen Rechtsanwälte in Bayern“ am 25.10.2006 in München
- Festakt anlässlich der öffentlichen Missbilligung der Depromotionen durch die juristische Fakultät der Uni Leipzig während der NS-Zeit am 30.04.07 im früheren

- Reichsgericht (im Rahmen der Jahrestagung der DIJV); finanzielle Unterstützung durch das FORUM
- Einweihung des Denkmals „Anwälte erinnern“ am 29.01.2007 in Berlin (DAV-Haus)
- Autorentagung des Projekts „Moderne Anwaltsgeschichte“ am 02.02.2007 in Frankfurt

Zusätzliche Informationen zu den beiden letztgenannten Punkten steuerte das Mitglied des Forums und stellv. Hauptgeschäftsführer des DAV RA Cord Brüggemann bei.

Zu erwähnen ist noch die weitere Begleitung der Calmeyer-Ausstellung, für die diesbezüglichen – allerdings nur bescheidenen – Spendeneingänge wurde ein gesondertes Konto eingerichtet.

Die bei der letzten Mitgliederversammlung präsentierte „Werbeanzeige“ mit dem Feuchtwanger-Zitat wurde in den BRAK-Mitteilungen 6/2006 und den Mitteilungen der RAK Sachsen 1/2007 abgedruckt. Alle drei Motive sind jetzt auch auf der homepage zu finden.

Wegen der übrigen Treffen und Veranstaltungen, über die Herr Dr. Krach berichtete, wird auf die bereits erwähnten Rundschreiben und die Einladung zur Mitgliederversammlung verwiesen.

TOP 4

Der Bericht des Schatzmeisters wurde, da Herr Dr. Hanten nicht anwesend war, durch den Vorsitzenden erstattet.

Auf Antrag von Herrn RA Frank Johnigk, Geschäftsführer der Bundesrechtsanwaltskammer, wurde der Vorstand bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig entlastet.

TOP 5

Herr Johnigk fungierte als Wahlleiter für die anstehende Neuwahl des Vorstandes für die nächsten 4 Jahre.

Zur Wiederwahl vorgeschlagen wurden Herr Dr. Krach als Vorsitzender und Herr Hubert Lang. Als drittes Vorstandsmitglied bzw. Schatzmeister wurde Herr Dr. Krug vorgeschlagen.

Anschließend wurden alle Kandidaten einstimmig gewählt (bei Enthaltung der Betroffenen). Alle gewählten Kandidaten nahmen die Wahl an.

TOP 6

Der alte und neue Vorsitzende Dr. Krach berichtet sodann über laufende Projekte und die Versammlung erörterte welche zukünftigen Aktivitäten sinnvoll sein könnten.

Erörtert wurden in diesem Zusammenhang unter anderem

- Museumsprojekte (Geschichte des Reichsgerichts unter Leitung von Herrn Dr. Henne, Museum der Anwaltschaft – letzteres ruht zur Zeit)
- Herausgabe der Lebenserinnerungen des Rechtsanwalts Max Friedlaender mit Kommentierung durch Reinhard Weber (Herr Johnigk gibt hierzu zusätzliche Informationen)
- Ausstellung „Anwalt ohne Recht“ von September bis Dezember 2007 in Mainz. Herr Johnigk berichtet in diesem Zusammenhang über Übersetzungsüberlegungen des Begleitbuches der Ausstellung in die englische und französische Sprache.

Schließlich ist anlässlich des 70. Todestages von Hans Litten unter Federführung der BRAK eine Veranstaltung zu persönlichen und juristischen Aspekten seiner Person geplant.

Herr Dr. Greißinger unterrichtet die Versammlung über einen am 18.04.2008 stattfindenden Festakt in Verbindung mit einer Ausstellung zu Hildesheimer Rechtsanwälten im Nationalsozialismus. In diesem Zusammenhang wird auch eine Festschrift erscheinen, die sich insbesondere der Hildesheimer Anwaltsgeschichte widmen wird (Autor: Dr. Greißinger).

Nun wird die Frage erörtert, ob das Forum einen Preis für einen herausragenden Beitrag im Bereich der anwaltsgeschichtlichen Forschung ausloben soll. Die Gründung eines Beirats wird erörtert aber letztlich nicht beschlossen, da die Mitglieder bzw. der Vorstand des Forums selbst über ausreichende Sachkunde verfügen, würde die Einrichtung eines gesonderten Beirats nur zu zusätzlicher Verwaltungsarbeit führen. Die Überlegungen zu der Idee der Auslobung eines Preises befinden sich erst im Anfangsstadium, sollen aber fortgesetzt werden.

Dr. Krach informiert über die Homepage des Forums und betont deren Wichtigkeit. In den meisten Fällen wird das Interesse an dem Forum durch die Homepage ausgelöst. Es wäre sinnvoll, wenn Mitglieder Verbesserungsvorschläge bezüglich der Homepage machen würden. Ein noch nicht realisierter Vorschlag ist zum Beispiel die Aufnahme von Rechtsanwalts-Portraits bei „runden“ Todestagen oder Geburtstagen.

TOP 7

Es wurden keine Anträge gestellt.

TOP 8

Dr. Krach stellt die zentrale Datenbanknachlässe (ZDN) des Bundesarchivs vor (www.nachlassdatenbank.de) Hierin sind 7.000 Nachlässe nachgewiesen, darunter mehr als 500 (Teil-)Nachlässe von Rechtsanwälten von allerdings sehr unterschiedlicher Quantität. Viele davon wurden wohl noch nie gesichtet geschweige denn ausgewertet.

Die Versammlung endete um 17:30 Uhr.

Dr. Günther Krug
(Protokollführer)

Dr. Tillmann Krach
(Vorsitzender)